

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 26.01.2024

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	280 – 309	289	296	280 – 305	289	301	285 – 305	295	305	285 – 309	293	306	280 – 325	297	308
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	380 – 390	385	390	390 – 400	393	388	400 – 413	407		404			390 – 404	397	
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	405 – 435	416	422	420 – 430	425	422	430 – 438	434	429	434 – 435	435	435	425 – 435	432	429
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	465 – 485	475	490	470 – 490	480	488	487 – 490	489	481	490 – 494	492	490	490 – 494	492	484
Alzon neo-N 46 % N	454 – 548	523		570		570	540 – 588	562	564	540 – 574	558	567	540 – 574	557	565
ASS 26% N + 13% S	350 – 381	364	388	360 – 370	364	384	360 – 379	369	386	365 – 370	369	390	360 – 370	366	385
SSA 21% N + 24% S	270 – 319	297	300	270 – 300	288	296	280 – 300	293	295	290 – 300	296	297	280 – 300	293	295
AHL 28% N	285 – 316	295	310	285 – 306	295	306	290 – 305	297	309	290 – 309	299	301	285 – 309	296	301
Piamon + S 33% N + 12% S	440 – 445	443	461	440 – 470	457	461	440 – 470	451	466	440 – 474	455	468	440 – 474	460	464
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	315 – 335	327	335	315		330									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	339 – 347	344	345	343 – 345	344	345	340 – 345	344	346	340 – 349	345	348	340 – 349	345	348
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	300 – 305	303	304	300 – 332	316	314	305 – 315	310	325	305 – 319	310	325	305 – 319	312	323
Domamon L26															
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	275 – 309	286	284	280 – 295	288	284	288 – 310	298	280	290 – 310	300	285	290 – 295	293	286
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	450 – 460	457	453	455 – 475	463	454	450 – 475	464	453	450 – 479	466	451	450 – 479	465	453
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<u>Kaliumdünger</u>														
60er Kali 60% K ₂ O	410 – 420	417	447	410 – 420	415	437	410 – 420	415	436	410 – 420	415	443	410 – 420	415	433
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	322 – 330	327	318	325 – 335	330	325	330 – 338	334	328	330 – 339	333	325	330 – 339	333	325
Patentkali 30% K ₂ O +10% MgO +17% S	420 – 443	434	423	440 – 445	443	423	445 – 447	446		449			449		
<u>Phosphordünger</u>															
TSP 46% P ₂ O ₅	495 – 510	505	512	495 – 520	506	518	500 – 525	509	528	500 – 514	507	532	500 – 535	511	526
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅															
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	604 – 645	617	624	620 – 630	626	635	620 – 635	627	643	620 – 634	627	648	620 – 634	626	644
P 40															
<u>Kalkdünger</u>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃			39	25		36	25 – 29	27	26	29			29 – 32	31	
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃			68	29		54	29			33			33		
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	38		44	30		41	30 – 32	31	29	34			28 – 34	31	
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

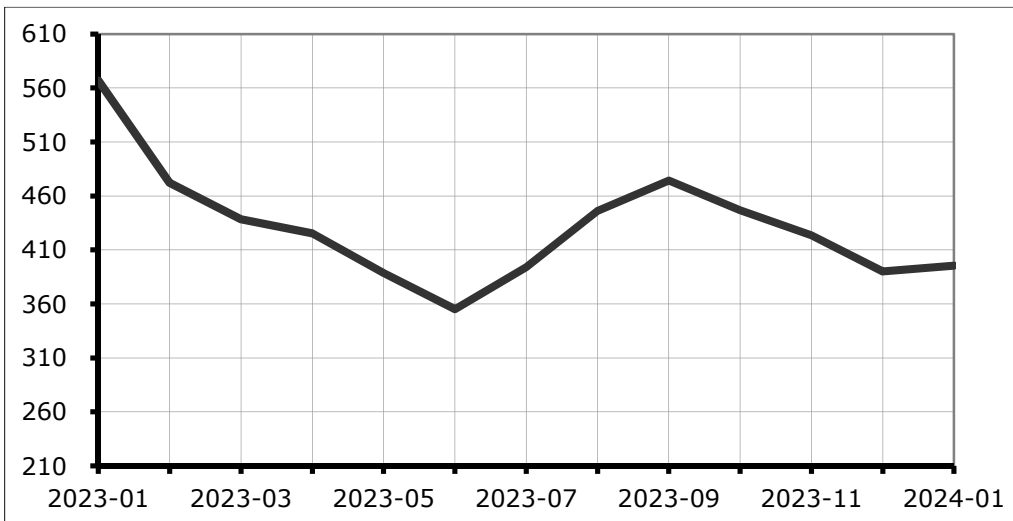
Die Tage werden länger, am 1. Februar endet die allgemeine Sperrfrist für das Ausbringen von Stickstoffhaltigen Düngemitteln. Bei aufnahmefähigen Böden können ab diesem Zeitpunkt Grünland, Ackergras sowie Wintergetreide und Winterraps entsprechend der Düngeverordnung mit Stickstoff versorgt werden. Der Versorgungsgrad der Landwirte mit Düngemitteln sowie das aktuelle Kaufverhalten sind regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. Selbst dort, wo traditionell bereits im Frühsommer umfangreich Düngemittel geordert werden, sind derzeit vereinzelt noch erhebliche Mengen Stickstoffdüngemittel gekauft worden. Überwiegend dominiert jedoch Kaufzurückhaltung, die meisten Landwirte sind zumindest für die Startgabe versorgt. Die Felder sind vielerorts stark vernässt, so dass die Befahrbarkeit der Böden noch lange nicht gegeben sein wird. Die Nmin - Werte sind größtenteils bisher nicht verfügbar. Diese sollten bei den hohen Niederschlagsmengen der letzten Monate gering ausfallen, was erste Ergebnisse bestätigen. Die Landwirte warten ab. Teils in der Hoffnung auf sinkende Düngemittelpreise und steigende Preise für Getreide und Raps. Zum Teil fehlt der Lagerraum, da dieser noch mit Erntegut aus 2023 belegt ist. In Sachsen klemmt die Auszahlung der Flächenprämie und somit ist das Geld knapp. Der Handel agiert sehr vorsichtig, logistische Hürden bremsen nicht selten Geschäfte aus.

An den internationalen Handelsplätzen ziehen die Harnstoffpreise an! Ägyptischer Harnstoff stieg zuletzt auf 390 USD je Tonne. Der Saisonbeginn in Nordamerika und Europa erhöht die Nachfrage. Der letzte Indientender hat erhebliche HAS - Mengen gebunden. Diese kommen überwiegend aus Russland, was deren Verfügbarkeit in Europa begrenzt. Am heimischen Markt ist der Aufwärtstrend bislang kaum angekommen. Die Forderungen für granulierten **Harnstoff** liegen im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 428 EUR /t im Streckengeschäft 3 EUR/t über dem Preis vom Dezember. Der Preis für **Kalkammonsalpeter** ist dagegen weiter zurückgerudert. Er bewegt sich mit durchschnittlich 293 EUR/t (frei Hof Strecke) 7 EUR/t unter dem Niveau vom Vormonat. Für **AHL** werden mit 296 EUR/t im Schnitt 9 EUR/t weniger als im Dezember verlangt. Die Preise für **Stickstoffschwefeldünger** haben durchweg nachgegeben. Am stärksten ist der Preis von ASS, obwohl knapp verfügbar, zurückgegangen. Er wird mit 366 EUR/t um 21 EUR/t niedriger als Mitte Dezember bewertet. Die Forderungen für Piamon wurden um 11 EUR/t zurückgenommen, Lagerware ist beim Produzenten ausreichend verfügbar.

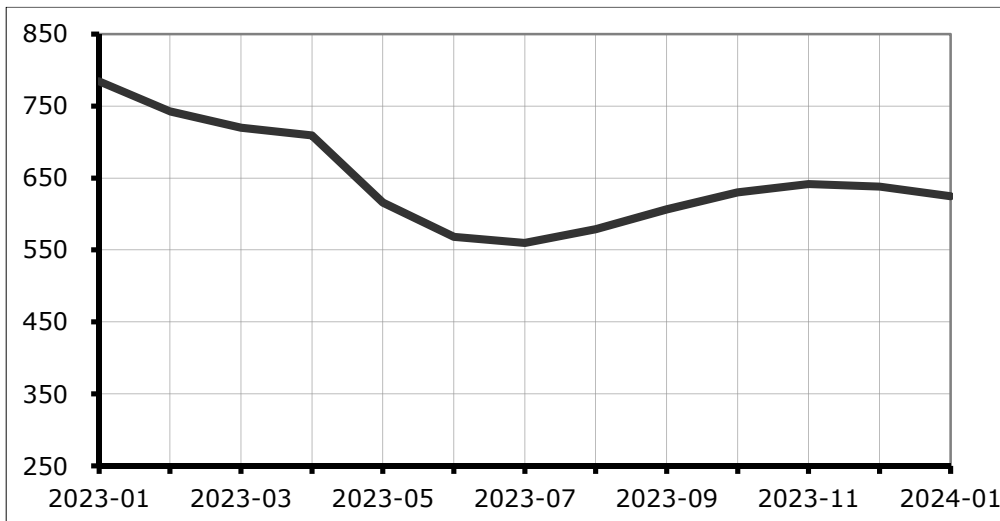
Diammonphosphat wird mit 625 EUR/t um 15 EUR/t günstiger als im Dezember angeboten. Am internationalen Markt ist bezüglich des Preises nicht viel Bewegung. Hierzulande könnte der DAP-Bedarf mit steigender Maisanbaufläche, infolge vernässter Flächen zur Herbstsaat, Nässeschäden in Winterkulturen und mangels ausreichend Saatgut für Sommergetreide, steigen. Der Preis für **Kornkali** (331 EUR/t) bewegt sich im Rahmen der vorgegebenen Preisstaffel des Produzenten, welche für Februar mit einem Preisaufschlag von 2 EUR/t bekanntgegeben wurde. Ware ist verfügbar. Für **60-er Kali** wird mit 415 EUR/t aktuell um die 15 EUR/t weniger als im vergangenen Monat verlangt.

Der Brotweizenpreis Ernte 2023 liegt in der 4. Kalenderwoche 2024 bei 200 EUR/t (Strecke ab Hof) und somit 12 EUR/t unter dem Niveau von Mitte Dezember. Für Raps Ernte 2023 werden aktuell im Schnitt 420 EUR/t geboten.

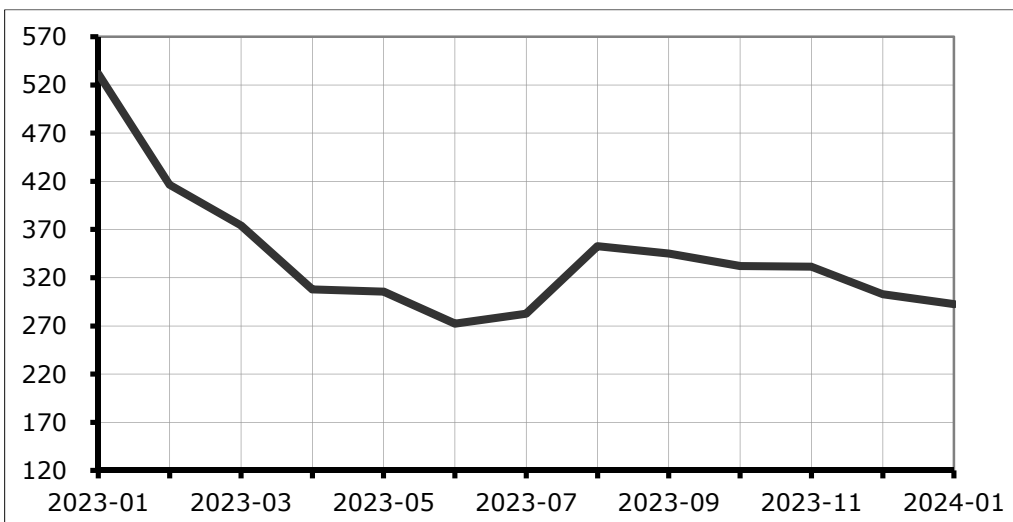
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

